

GEMEINDEBRIEF 01 | 2024 MÄR - MAI

KOMPASS

NORD-OST

Hagsfeld & Waldstatt



ALLES AUF ANFANG

Siehe,
ich
mache
alles
Neu!

OFFENBARUNG 21,5



Willkommen

Liebe Leserin, lieber Leser, jetzt ist er da: Der neue gemeinsame Gemeindebrief aus Hagsfeld und der Waldstadt! Es ist ein frisch gepflückter, bunter Blumenstrauß geworden. Wir vom Redaktionsteam hoffen, Sie haben Ihre Freude daran.

„Kompass NordOst“ heißt er. Die evangelischen Gemeinden in Hagsfeld und der Waldstadt sind schon länger miteinander unterwegs. Die Kooperation hat durch den gemeinsamen Gemeindebrief ein neues Gesicht bekommen. Wer miteinander aufbricht, braucht einen Kompass, um sich zu orientieren. In diesem Sinne verschafft der Gemeindebrief einen Überblick über all das, was uns in der Laurentius- und der Emmausgemeinde bewegt. Er soll helfen, dass Sie sich bei uns in den Gemeinden zurechtfinden und wohlfühlen. Und er öffnet neue Horizonte: Wer in Hagsfeld wohnt, kriegt jetzt mit, was die Waldstädter Gemeinde bewegt. Und umgekehrt! Das bringt unsere Gemeinden näher zusammen und stärkt die Beziehung untereinander. Das kann uns nur gut tun. „Alles auf Anfang“ haben wir als Ti-

tel gewählt – das passt in vielerlei Hinsicht in diese Frühlingszeit, in der Pfarrerin Martina Tomaides ihren Dienst in der Waldstadt beginnt und der Gemeindebrief im frischem Gewand erscheint. „Alles auf Anfang“ – das passt auch zu Ostern, wo Gott durch Kreuz und Auferstehung einen echten Neubeginn mit uns wagt.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude mit unserem Kompass. Wir sind jetzt schon gespannt auf alle Rückmeldungen! Was gefällt Ihnen gut? Was kann noch besser werden? Wir freuen uns, wenn Sie es uns wissen lassen.

Im Namen des gesamten Redaktionsteams grüße ich Sie herzlich.

Ihr Andreas Rennig,
Pfarrer in Hagsfeld



Andreas Rennig
PFARRER

WEITERKOMMEN

Alles auf Anfang

Wer kennt das nicht? Die Sehnsucht nach einem Neuanfang: Mit dem Partner nochmal ganz von vorne beginnen, sich neu verlieben. Oder den Beruf wechseln, die Reise wagen und eine neue Sprache lernen. Einfach mal den ganzen Ballast abwerfen, sich neu erfinden und nochmal von vorne anfangen. Und warum denn eigentlich nicht? Veränderungen sind schließlich Teil unseres Lebens.



Wer neu anfängt und aus dem alten Trott ausbricht, der merkt meist recht schnell, dass das Gras auf der anderen Seite des Flusses doch nicht so viel saftiger und grüner ist, wie er zuvor gedacht hat. Eva Asselmann, Professorin für Persönlichkeitspsychologie bringt es auf den Punkt: „Häufig trifft man auch in einem neuen Kontext, beispielsweise in einem anderen Land, auf ähnliche Probleme wie davor.“ Wir können das nachvollziehen: Selbst die besten Vorsätze verhindern nicht, dass sich auf neuen Wegen der alte Trott einschleicht. Eingeübte Gewohnheiten lassen sich nicht so leicht abschütteln, auch wenn der Partner oder der Beruf ein anderer ist.

Diese Erfahrung war auch der namenlosen Frau nicht fremd, die uns im Markusevangelium (Kapitel 5) begegnet. Seit 12 Jahren litt sie an einer mysteriösen Krankheit. Sie suchte Hilfe bei vielen Ärzten, ging von einem zum nächsten, doch trotz ihres Bemühens, kamen und gingen die Ärzte – das Problem jedoch blieb bestehen. Keiner konnte ihr helfen. In der Hoffnung, dass der nächste vielleicht doch etwas tun kann, hat sie ihr ganzes Vermögen ausgegeben. Aber niemand hatte ihr helfen können. Dann hörte sie von Jesus und von dem, was er getan hat. Als Jesus in der Stadt

ist, ergreift sie die Gelegenheit beim Mantelkragen. Die Frau berührt sein Gewand und wird tatsächlich geheilt. Ihr größter Wunsch erfüllt sich. Sie erlebt einen echten Neustart. Endlich gesund und glücklich. Das alles, weil sie von Jesus berührt wurde.

Ich glaube, hinter unserer Sehnsucht nach Neuanfängen verbirgt sich allzu oft die Frage nach dem, was dem eigenen Leben Sinn und Bedeutung gibt. Wir fragen uns: Macht das noch Sinn, was ich da tue? In meiner Beziehung, auf der Arbeit, im Ehrenamt? Erfüllt mich das? Ist es die Mühe wert? Wer in dem, was er tut, wenig Bedeutung und Sinn findet, träumt häufiger vom Neuaufbruch und der Flucht aus dem unerfüllten Alltag. Als Christen sind wir überzeugt, dass der Glaube an Jesus unserem Leben unermessliche Freude und einen tiefen Sinn schenkt. Wer wie die Frau von Jesus berührt wird, geht verändert durch die Welt. Oder um es mit den Worten von Paulus zu sagen (2. Korinther 5,17): „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden!“ Viele Christen erleben genau das: wie der Glaube an Jesus neue Wege öffnet. Zu Gott, den Menschen um mich herum und zu mir selbst.

In diesen Frühlingstagen können wir erleben, wie die Natur neu erwacht:



Du machst alles neu

KÖNIGE & PRIESTER

01:20  04:42



KÖNIGE &
PRIESTER



SARINA PFAUTH · DEBORA KUDER

DIE KUNST DES NEU ANFANGS

Über den Mut,
andere Wege zu gehen



Die Knospen gehen langsam auf, die ersten Blumen erblühen. Neuanfang liegt in der Luft – spürbar und sichtbar. Es kommt nicht von ungefähr, dass wir im Frühling das Osterfest, die Auferstehung Jesu feiern: den Sieg des Neuen über das Alte, des Lebens über den Tod.

An Ostern sind wir eingeladen, es der Frau aus dem Markusevangelium gleichzutun. Wir können uns Jesus nähern und erleben, was es bedeutet, von ihm berührt zu werden. Vielleicht erleben wir, wie sich neue Wege öffnen und Neuanfänge möglich werden. Wie wir neuen Zugang zu Gott, unseren Mitmenschen und uns selbst finden. Wie alter Ballast von uns abfällt und wie manches im Glauben nagenagelneu wird – ganz egal ob wir auf gewohnten Wegen oder frisch ausgetretenen Pfaden unterwegs sind.



Andreas Rennig
PFARRER





Alles neu im Gemeindebrief. Hier der Überblick:

Willkommen & Weiterkommen

Los geht's mit einem herzlichen „Willkommen“ und einem Artikel zum „Weiterkommen“, mit Gedankenimpulsen von unseren hauptamtlichen Mitarbeitern.

Aktuelles aus Hagsfeld & der Waldstadt

Im Anschluss berichten wir jeweils separat von dem, was uns in Hagsfeld und der Waldstadt bewegt. dazu gehören folgende Rubriken: „Mensch Laurentius/Emmaus“, in der wir inspirierende Persönlichkeiten aus unseren Gemeinden vorstellen; ‚Zurückblicken‘ (häufig in Bildern) und ‚Vorfreuen‘ (auf die anstehenden Veranstaltungen), sowie die Gottesdienstpläne und die Übersicht über unsere Gruppen & Kreise.

Gemeinsamer Abschluss

Abgerundet wird der Kompass durch die Rubrik „Feld und Wald“. Darin weisen wir auf gemeinsame Veranstaltungen hin, öffnen die Kirchenbücher und schließen mit wichtigen Kontaktadressen, sowie dem Redaktionsschluss für den nächsten Kompass.



WO GLAUBE LEBENDIG WIRD



Laurentius

GEMEINDE

Ist jemand in Christus,
so ist er eine neue Kreatur;
das Alte ist vergangen,
siehe, Neues ist geworden.

2. Korinther 5,17

„Kirche ist für mich kein Gebäude.
Kirche ist echte, lebendige Gemeinschaft“

In unserer neuen Rubrik „Mensch Laurentius“ präsentieren wir euch interessante Persönlichkeiten aus unserem Gemeindeleben. Heute begegnen wir Dietrich Höschele im gemütlichen Laurentius Café und tauschen uns mit ihm über Lobpreis auf der Schwimmbadwiese und andere mitreißende Aktionen aus, die sein Herz höher schlagen lassen.

Dietrich, du bist unser erster Interviewpartner. Wir üben also an dir und mit dir ;-). Welche Frage würdest du an meiner Stelle stellen?

Ich finde es immer spannend zu erfahren, wofür Menschen so richtig brennen. Oder um es mit den Worten des amerikanischen Autors Simon Sinek zu sagen: „Was ist dein Warum?“

Klasse Frage! Die übernehme ich sofort für dieses Gespräch. Also Dietrich - wofür schlägt dein Herz? Was ist dein Warum?

(Lacht) Ich bin mir nicht sicher, ob ich

mein „Warum“ in einen perfekt formulierten Satz packen kann, aber ich versuche es mal: Mein Herz schlägt für lebendigen Glauben. Für eine le-



bendige Kirche ohne Klischees und Schablonen – dafür aber voller persönlicher Beziehungen.

Dieses „Warum“ spiegelt sich auch in den Events wider, die du für Laurentius ins Leben rufst. Ein tolles Beispiel ist das Laurentius & Friends Campingwochenende.

Stimmt! Und ich will bei der Gelegenheit vor allem das „& Friends“ betonen: Jeder ist willkommen – ob er nun Teil der Laurentiusgemeinde ist oder nicht. Wir möchten einfach gemeinsam eine gute Zeit erleben. Mit den Kindern im Freibad toben, gemeinsam grillen, wandern und Andachten unter offenem Himmel feiern. Das Motto dieses Wochenende ist „Keiner muss – jeder kann“. Vor drei Jahren sind wir mit wenigen Familien gestartet und letztes Jahr zählten wir schon 70 Teilnehmer!

Mein persönliches Highlight war der Lobpreis am Sonntagmorgen. Wir saßen auf der Schwimmbadwiese und jeder der Lust hatte, konnte sich ein Lied wünschen, das ihn besonders bewegt.

Das war auch eines meiner Highlights! Kirche ist für mich nicht eindimensional und passiv. Gottesdienst ist Herzessache und kann genauso gut

ein Lobpreis-Wunschkonzert auf der Schwimmbadwiese sein. Und wenn dann einzelne bereit sind, etwas weiterzugeben, was sie persönlich inspiriert, dann wird es lebendig und spannend. Ich glaube, so sind Gottesdienst und Gemeinschaft eigentlich gedacht.

Und die nächste großartige Aktion steht schon in den Startlöchern: Das Vater-Kind-Zeltwochenende.

Wir schlagen unsere Zelte auf, entzünden ein Lagerfeuer und bereiten spannende Aktivitäten für die Kinder vor. Für uns Väter gibt es interessante Impulse und Raum zum Austausch zu Männerthemen.

Ein tolles Format! Warum begeistert dich diese Idee so sehr?

Mich beschäftigt das Spannungsfeld zwischen aktiver Vaterschaft und einem lebendigen Berufsleben. Zusammen mit meiner Frau Christina haben wir nicht nur drei Kindern, sondern leiten auch ein Unternehmen, bei dem wir mit knapp 50 Pädagogen behinderte Menschen in ihrem Alltag unterstützen. Und ich versuche beiden Lebensbereichen gerecht zu werden. Das ist eine Herausforderung, die viele Väter nachvollziehen können, und ich freue mich auf den Austausch und die fröhliche Zeit mit der lauten

Truppe!

Wenn du von einer „lauten Truppe“ sprichst, meinst du dann die Väter oder die Kinder?;-)

(Lacht) Hoffentlich beides!

Na dann liebe Väter – schnell anmelden, denn die Plätze beim Va-Ki-Wochenende sind begrenzt! Und

ein herzliches Dankeschön, Dietrich, für diesen kleinen Einblick in das, was dich bewegt.



Gneschana Gaporoshski
ÄLTESTE LAURENTIUSGEMEINDE

DIETRICH HÖSCHELE

- ❤️ Liebt: Christina, Jesus und Basketball
- ☕ Trinkt seinen (Kirchen-)Kaffee am liebsten: in Begleitung mit Keksen
- ⚙️ Leitet zusammen mit seiner Frau Christina als Gründer und Geschäftsführer das Unternehmen Konzept-i
- 🎵 Hört/Liest gerne: die Bibel in der „Willkommen daheim“ Version, Managementliteratur
- ☁️ Träumt von: Einer Männergruppe mit Männern, die mitten im Leben stehen und Lust haben, Gott näher zu kommen.
- 🏠 Kam in die Laurentiusgemeinde über den Alphakurs und ist nun Mitglied im Ältestenkreis, Kindergottesdienstmitarbeiter & Weihnachtsmann im Musical
- 📍 Ist häufig hier anzutreffen: Laurentiusgemeinde, SSC, Büro
- ☀️ In drei Worten: sportbegeistert, visionär, unternehmerisch.



Laurentius & Friends Camping Wochenende

Wann: 21. - 23. Juni 2024
Wo: Camping- und Ferienpark
Orsingen. Jeder wählt die Über-
nachtungsmöglichkeit, die zu
ihm passt. Alle Möglichkeiten
(von Zelt bis Landhaus) findet ihr
unter: www.camping-orsingen.de/schlafen

Was: „Keiner muss - Jeder kann.“
Nach diesem Prinzip bieten wir
an, gemeinsam in den Tag zu
starten und ihn abends (hoffent-
lich bei Lagerfeuer) zu beenden.

Anmeldung unter: <https://www.cvjm-hagsfeld.de>



Vater-Kind-Zeltwochenende

Wann: 05. Juli 2024 (ab 16.00
Uhr Zeltaufbau) bis 07. Juli 2024
(nach dem Mittagessen, ca. 14
Uhr)

Wo: CVJM Linkenheim, Im Grün-
del 1, 76351 Linkenheim-Hoch-
stetten

Kosten: 35€ (Väter inkl. 1 Kind),
jedes weitere Kind +10€

Anmeldung unter: <https://www.cvjm-hagsfeld.de>

ZURÜCKBLICKEN



LEGO-Tage

Auf die Klötzchen, fertig los. Vom 30.11.-3.12. eroberten 60 Kids die Gemeinde mit der Mission, eine Lego-Metropole zu erschaffen. Alles im Zeichen von Jesus und Lego – eine Kombi, so bunt und aufregend wie die Klötzchen selbst. Zwischen singenden Stimmen und quirligen Kindern fanden sich auch Momente der Ruhe, in denen Bibelgeschichten zum Leben erweckt wurden. Den Abschluss bildete ein fröhlicher Familiengottesdienst mit anschließender Städtetour.





Ehrung Lutz und Stefan

Lutz Hemberger und Stefan Neumann sind seit 10 Jahren als Prädikanten im Verkündigungseinsatz. Dafür wurde den Beiden im Gottesdienst unter großem Applaus der Gemeinde gedankt! Wir freuen uns schon auf die nächsten Gottesdienste mit ihnen.



Neue Ältteste für Laurentius

Wir begrüßen Sneschana Saporoshski als neue Ältteste in der Laurentiusgemeinde. Im Gottesdienst am 2. Advent wurde sie für Ihre Aufgabe gesegnet.





Im Bild von links nach recht, Celina Weber Beisitzerin, CVJM Hagsfeld / Daniela Burkard, hauptamtliche Projektleitung Siebenstein / Jonas Rink, 2. Vorsitzender CVJM Hagfeld.

CVJM Grundkurs

In der ersten Januarwoche haben sieben Jugendliche aus unserer Gemeinde an einer Schulung für Kinderbetreuung und Jugendarbeit teilgenommen. In den fünf Tagen wurden ca. 70 Jugendliche in den Bereichen Gruppenpädagogik, Aufsichtspflicht, das Gestalten einer Andacht so wie elf weiteren Gebieten fortgebildet. Durch eine angenehme Mischung aus Theorie und Praxis konnte das Gelernte teils schon vor Ort umgesetzt und

Spendenübergabe

Auch letztes Jahr haben wir als CVJM Hagsfeld auf der Kerwe wieder das Entenrennen organisiert. Viele Menschen haben eine Ente ins Rennen geschickt und hatten so die Gelegenheit, tolle Preise zu gewinnen. Den Erlös des Entenrennes haben wir an Siebenstein, ein Projekt der Nehemia Initiative Karlsruhe e.V., gespendet. Das Projekt setzt sich auf vielfältige Weise für sozial benachteiligte Kinder in der Karlsruher Südstadt ein. Für die Übergabe wurden wir im Dezember herzlich von Siebenstein willkommen geheißen und konnten so noch einen persönlichen Einblick in die Arbeit gewinnen. Wir danken allen, die eine Ente ins Rennen geschickt und so dafür gesorgt haben, dass wir diese wertvolle Arbeit mit einer Spende in Höhe von 900 Euro unterstützen können.



gefestigt werden. Gleichzeitig wuchs auch die Gemeinschaft der Jugendlichen in den Pausen bei Spielen wie Werwolf, Darts oder Mariocart. Dies wurde durch zahlreiche Angebote, Andachten und ein Geländespiel noch zusätzlich gefördert. Daher lässt sich der Grundkurs, welcher es durch gute Schulungen und ein abwechslungsreiches Programm gut schafft die fokussierten Themen zu vermitteln, sehr empfehlen.

Brunch Dezember & Januar

Wir bei Laurentius lieben gute Gespräche und leckeres Essen. Ein herzliches Dankeschön an die Ältesten für den Dezember-Brunch und an den CVJM, der uns im Januar bewirtet hat. Ganz besonders möchten wir uns bei allen bedanken, die mit ihren kulinarischen Beiträgen jeden Brunch zu einem echten Highlight gemacht haben!



Weihnachten

Muss Kirche zu Weihnachten eigentlich immer besinnlich und ruhig sein? Nicht unbedingt, findet die Laurentiusgemeinde und feiert Jesu Geburtstag bunt, laut und ausgiebig.

Musical

Schon am 22.12. sind wir in den Geburtstag von Jesus musikalisch und voller Witz gestartet. Mehr als 50 Musical-Enthusiasten zwischen 5 und 75 Jahren haben unter der Leitung von Angelika Geiß die Weihnachtsgeschichte aus einer bisher wenig beachteten Perspektive erzählt. Im Zentrum stand Simeon, ein weiser alter Mann, der voller Sehnsucht auf die Ankunft des Messias wartet. Im Anschluss tauchten wir gemeinsam in eine wunderbare Weihnachtsmarkt-Atmosphäre ein, mit duftendem Glühwein, köstlichem Punsch und leckeren Lebkuchen. Was für ein Auftakt!





Birthdayerparty für Jesus

Die Gemeindejugend hat am 23.12. schon rein gefeiert: mit Torte, Kindersekt, Billard und Topfschlagen wurde eine rauschende Jesus Birthday Party begangen.

Krabbelgottesdienst

Auch unsere Kleinsten haben Jesu Geburtstag gefeiert: Quirlig, laut und lebendig. Für sie gab es einen Krabbelgottesdienst, gestaltet von der Krabbelgruppe. Die Kleinsten haben die Kirche erobert und die Weihnachtsgeschichte mit den Krippenfiguren nachgespielt.

Familiengottesdienst mit dem etwas anderen Krippenspiel

Statt des traditionellen Krippenspiels gab es beim Heiligabend-Familiengottesdienst eine grandiosen Auftritt des Simeon-Weihnachtsmusicals. Das Publikum dankte den Teilnehmern mit tosendem Applaus.

Christmette

Im Rahmen der Christmette, gestaltet von Tamara Maier und den Jugendlichen, wurde nochmal ordentlich Party für Jesus gemacht. Eine Party ohne M&M's - unvorstellbar! Genauso wie Weihnachten ohne Geschenke. Gott macht uns Menschen das größte Geschenk. Was schenken wir zurück?

Herzlichen Dank an alle, die hauptamtlich und ehrenamtlich zu dieser wundervollen Weihnachtsparty beigetragen haben.



Gemeindenachmittag | FR.15.03 | 14:30-16:30



Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zum geselligen Beisammensein mit Kaffee&Kuchen, fröhlicher Gemeinschaft und einem abwechslungsreichen Programm.

Am 15.3. freuen wir uns auf den Besuch von Rahsan Dogan, die aus ihrem Debutroman "Das Geheimnis der Hohen Eich" lesen wird. Hochgradig fesselnd wird darin die Geschichte der Rechtsanwältin Adeviye Bel erzählt, die bei einem Waldspaziergang in Hagsfeld auf Relikte aus dem Ersten Weltkrieg stößt – und damit auf die Geschichte eines SS-Offiziers der seine Jugendliebe, eine Jüdin, versteckt hat.

Weitere Termine: 5.4. / 19.4. / 3.5. / 17.5.

"Unperfekt geliebt" Frauenfrühstück | SA.23.03 | 09:00-12:00

Ein leckeres Frühstück für den Leib, frische Impulse für die Seele. Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück. Referentin ist Jasmin Strentzsch.



Sie liest aus ihrem Buch "unperfekt geliebt" über Ermutigung, Selbstannahme und Gnade.

Bei der Planung hilft uns Ihre Anmeldung unter 681100 oder laurentiusgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Earth Hour 2024 „Gemeinsam für mehr Klimaschutz“

| SA.23.03 | 20.00

Am 23. März 2024 findet die Earth Hour statt: Um 20.30 Uhr Ortszeit machen Millionen Menschen, Städte und Wahrzeichen auf der ganzen Welt für eine Stunde das Licht aus. Ein starkes Zeichen für einen lebendigen Planeten und mehr Klimaschutz. Die Laurentius-gemeinde beteiligt sich: Bei Snacks und Getränken gibt es einen spannenden Vortrag, im Anschluss wird über Umweltthemen informiert. Der Eintritt ist wie immer frei!



Osternacht für Jugendliche | SA.30.03 | 20:00

Die Osternacht ist eine besondere Nacht. Die Jünger erleben in dieser Nacht den Wechsel von offenen Fragen und Hoffnungslosigkeit hin zu einer unglaublichen Botschaft: Jesus ist auferstanden! Wir erleben diese besondere Nacht in Gemeinschaft und starten dafür um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum.

Wer möchte, darf bis zum Gottesdienst (6.00 Uhr) wach bleiben. Es gibt aber auch die Möglichkeit, sich Schlafen zu legen.



Hauskreisleitertreffen | FR.16.04 | 19.00

Unsere Hauskreise sind uns besonders wichtig, da sie Gelegenheit bieten, in Austausch zu treten, geistliches Wachstum zu fördern, Vertrauen und Gemeinschaft zu stärken und füreinander im Gebet einzustehen. Am 16. April, um 19.00 Uhr treffen wir uns mit den Hauskreisleitern. Im Austausch wollen wir voneinander hören, füreinander beten und neue Impulse für die Hauskreisarbeit setzen.



Jahreshauptversammlung CVJM Hagsfeld | MI.17.04 | 19:00



Wir laden alle Mitglieder vom CVJM Hagsfeld zur Mitgliederversammlung im Gemeindezentrum ein. Dabei informieren wir über die Aktivitäten des Vereins und stellen den Kassenbericht vor. Den Vereinsmitgliedern geht eine persönliche Einladung mit Tagesordnung zu.



Couchhopping | SO.21.04 | 18:30

Das neue Jugendgottesdienstformat in der Gemeinde. In entspannter Atmosphäre feiern wir mit jungen Menschen Gottesdienst. Über das Jahr verteilt werden wir auf 5 unterschiedlichen Sofas Platz nehmen und Gott feiern. Wo er stattfindet, erfahrt ihr von Tamara Maier (Tel: 0152/03106436).

Sing & Pray | DI.30.04 | 20:00 | KIRCHE

Bei Sing & Pray möchten wir dazu einladen, Gott mit Liedern zu loben und eine Zeit des gemeinsamen Gebets zu haben! Dafür nehmen wir uns ca. eine Stunde Zeit. Gerne dürfen sich vor Ort auch Lieder gewünscht werden.



Happy Hour Maiwanderung | MI.01.05 | 09:45

Am 01. Mai möchten wir zu einer gemeinsamen Wanderung einladen. Treffpunkt ist an der Hagsfelder Bahnhof Bahnhaltestelle (Seite Neubrunnenstr.) um 9:45 Uhr. Wir fahren mit der S2 und der S4 nach Jöhlingen West. Wer direkt kommen möchte, kann um 10:45 Uhr zur Haltestelle Jöhlingen West kommen. Wir laufen dann zum Naturfreundehaus Grötzingen (ist am 01. Mai bewirtet) und legen dort auf dem Spielplatz eine Pause ein, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machen. Die Strecke beträgt 6-8 km (flexibel gestaltbar). Wir freuen uns auf viele Mitwanderer! Bei Fragen oder unsicherer Wetterlage am 01. Mai gerne an Marina Ort wenden: 0177 2116551



Gemeindeausflug nach Heidelberg | MI.05.05 |

Wir fahren nach Heidelberg. Zum ersten Mal findet der Gemeindeausflug am Sonntag statt, damit auch wirklich alle mitkönnen. Inklusive Busfahrt, Schlossführung (für Erwachsene und Familien mit Kindern), Fahrt mit der Bergbahn und einem Gottesdienst am Nachmittag in der Peterskirche. Wer mitmöchte, bitte bis Ende März im Pfarramt melden (Tel: 681100, E-Mail: laurentiusgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de).



Fahrradwaschaktion | SA.04.05 | 09:00-12:00

Der CVJM Hagsfeld steht wieder mit Putzeimern bereit. Die Räder dürfen gerne zwischen 9.00 und 12.00 Uhr gebracht werden. Bei Kaffee und Kuchen gibt es die Möglichkeit, die Wartezeit zu überbrücken und miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Spendengeld wird für die Schulung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter verwendet.

Freizeiten 2024 für Kinder, Jugendliche und Familien

- 18.-20.05.: Pfingstjugendtreffen in Aidlingen für Jugendliche ab 13 J.
- 21.-23.06.: Camping Wochenende Laurentius & Friends in Orsingen
- 05.-07.07.: BadenTreff für Jugendliche ab 13 Jahren in Karlsdorf-Neuthard
- 05.-07.07.: VAKI für Väter mit Kindern im Alter von 5-13 Jahren
- 15.-18.07.: Wohnwoche für Jugendliche ab 13 Jahren
- 29.07.- 02.08.: Rauszeit für Kinder im Alter von 6-10 Jahren
- 04.-07.08.: Zeltfreizeit für Kinder & Jugendliche im Alter von 11-17 Jahren in Rutesheim
- 23.08.-01.09.: Sommerfreizeit für Jugendliche im Alter von 14-18 Jahren in der Toskana
- 26.-29.08.: Kraftwerk für Jugendliche im Alter von 14-19 Jahren im Schloss Unteröwisheim.



Mehr Infos & Anmeldung auf unserer Website: www.cvjm-hagsfeld.de

GRUPPEN & KREISE

| | |
|---|--|
| TÄGLICH | |
| Offene Kirche | 9:00 – 18:00 Uhr, Laurentiuskirche |
| MONTAG | |
| Montagstreff für Senioren | 14:15 Uhr, Gemeindezentrum |
| LaurentiusCafé | 14:30 – 17:30 Uhr, Gemeindezentrum |
| DIENSTAG | |
| Gymnastik: | 10:00 – 11:00 Uhr, Gemeindezentrum |
| MITTWOCH | |
| Französisch für Senioren | 9:30 Uhr, Am 1. Mittwoch des Monats, Gemeindezentrum |
| Krabbelgruppe für Kinder von 0 - 3 Jahren | 10:00 - 11:30 Uhr, Gemeindezentrum |
| Andacht Atemholen | 18:30 Uhr, Laurentiuskirche |
| Musikteam | 19:30 – 21:30 Uhr, Laurentiuskirche |
| DONNERSTAG | |
| Atemgymnastik | 9:30 – 10:15 Uhr, Gemeindezentrum |
| Sturzprophylaxe: | 10:30 – 11:30 Uhr, Gemeindezentrum |
| Donnerstagsgebet | immer in den geraden Wochen, 17:00 Uhr. Infos bei Iris Ziegler. Tel. 615532 |
| Teenkreis (ab 14 Jahren) | 19:00 – 21:00 Uhr, Gemeindezentrum |
| Posaunenchor | 19:30 Uhr, Laurentiuskirche |
| FREITAG | |
| LaurentiusCafé | 14:30 – 17:30 Uhr, Gemeindezentrum |
| Gemeindenachmittag <small>Wir organisieren gerne einen Fahrdienst für Sie!</small> | 14:30 Uhr, Gemeindezentrum. Termine: 15.03. 5.4. 19.4. 3.5. 17.5. |
| Jungschar (1. - 4. Klasse) | 16:00 – 17:30 Uhr, Gemeindezentrum |
| Boys Only (ab Klasse 3) | monatlich, 17:30 – 19:30 Uhr. Termine: 15.03. 12.04. 03.05. |
| SAMSTAG | |
| Gebet für Gemeinde, Ort und Welt | 11:00 Uhr, Laurentiuskirche |
| LaurentiusCafé | 14:30 – 17:30 Uhr, Gemeindezentrum |
| SONNTAG | |
| Kindergottesdienst | 10:00 Uhr, Treffpunkt: Laurentiuskirche |
| LaurentiusCafé | 14:30 – 17:30 Uhr, Gemeindezentrum |




GOTTESDIENSTE

jeden Sonntag mit Kindergottesdienst und Kirchkaffee

| | | | |
|-------------|-------|---|---|
| So, 03. Mrz | 10:00 | Jubelkonfirmation mit Abendmahl | Andreas Rennig |
| So, 10. Mrz | 10:00 | Gottesdienst, im Anschluss Sonntagstreff | Andreas Rennig |
| So, 17. Mrz | 10:00 | Gottesdienst Abschluss KiBiWo Kita | Marina Ort |
| So, 24. Mrz | 10:00 | Gottesdienst | Tamara Maier |
| Do, 28. Mrz | 19:30 | Gottesdienst an Gründonnerstag mit Tisch- abendmahl im Gemeindezentrum, mit dem Musikteam | Tamara Maier |
| Fr, 29. Mrz | 10:00 | Gottesdienst an Karfreitag mit Abendmahl | Andreas Rennig |
| So, 31. Mrz | 6:00 | Osternachtsfeier der Konfis mit Abendmahl | Tamara Maier, Andreas Rennig & Team |
| | 7:15 | Osterandacht mit Posaunenchor vor der Kirche im Anschluss Osterfrühstück | |
| So, 31. Mrz | 10:00 | Osterfestgottesdienst mit Posaunenchor und Orgelmusik | Andreas Rennig |
| Mo, 1. Apr | 10:00 | Gottesdienst an Ostermontag mit Abendmahl | Andreas Rennig |
| So, 7. Apr | 10:00 | Gottesdienst | Lutz Hemberger |
| So, 14. Apr | 10:00 | Gottesdienst | Andreas Rennig |
| So, 21. Apr | 10:00 | Gottesdienst | Andreas Rennig |
| So, 28. Apr | 10:00 | Konfirmation im Freien auf der Wiese | Tamara & Andreas |
| So, 5. Mai | 10:00 | Gemeindeausflug – kein Godi in Hagsfeld | – |
| Do, 9. Mai | 10:00 | Christi Himmelfahrt beim Vatertagstreff des GV Frohsinn auf der Wiese beim ASV Sportplatz | Andreas Rennig & Eberhard Weber |
| So, 12. Mai | 10:00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Günther Schreiner |
| So, 19. Mai | 10:00 | Familiengottesdienst an Pfingsten mit der Kita Kunterbunt und dem Musikteam | Andreas Rennig |
| So, 26. Mai | 10:00 | Gottesdienst | Lutz Hemberger |
| So, 2. Jun | 10:00 | Gottesdienst | Stefan Neumann |







Alles
was ihr tut,
geschehe
in Liebe

1. Korinther 5,17



WIR MACHEN UNS AUF DEN WEG



Emmaus

G E M E I N D E

Denn wir sind sein Werk,
geschaffen in Christus Jesus
zu guten Werken, die Gott zuvor
bereitet hat, dass wir darin
wandeln sollen.

Epheser 2:10

„Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe.“

In unserer neuen Rubrik „Mensch Emmaus“ präsentieren wir euch interessante Persönlichkeiten aus unserem Gemeindeleben. Die neue Gemeindepfarrerin in der Waldstadt stellt sich vor. Sie hat sich in unser Freundebuch eingetragen.

♥ Zu Meiner Familie gehören: mein Mann Michael, meine Tochter Jana, mein Sohn Janosch und Pfarrhauskater Luther

★ Hobbys: Radfahren, Trompete spielen und fotografieren

😊 Das macht mich glücklich: Ich lache gerne mit anderen zusammen und bin gerne draußen an einem schönen Ort. Um den Kopf frei zu bekommen und mein inneres Gleichgewicht zu halten, setze ich mich gerne auf mein Rad.

🏠 Darauf freue ich mich schon in der Emmausgemeinde: Am meisten freue ich mich darauf, die Menschen kennenzulernen, denen ich in der Emmausgemeinde begegnen werde. Die kreativsten Ideen



für die Gemeindegemeinschaft entstehen bei mir, wenn ich mich mit anderen austauschen kann. Gemeinsam Gaben und Fähigkeiten zu entdecken und einzusetzen, sich über den Glauben auszutauschen, zu hören, was die Menschen hier bewegt, an Gutem anzuknüpfen und auch neue Wege zu gehen, darauf freue ich mich.



Das sammle ich: gute Ideen, Erfahrungen



Das mag ich gar nicht: Lästereien hinter meinem Rücken und angezogen werden.



Das esse ich am liebsten: nichts bestimmtes, solange es lecker abgewürzt ist. Was ich nicht mag sind Rosinen.



Mein größter Wunsch: Eine gute Zukunft und zwar nicht nur für meine Familie und mich, sondern auch für unsere Gesellschaft und diese Welt. Es ist so vieles gerade im Wandel und auch vieles ungut. Überall, wo sich Menschen friedlich und respektvoll begegnen, wird die Welt ein Stück besser. Die Jahreslosung ist für mich ein guter Ratgeber: „Alles, was Ihr tut, geschehe in Liebe.“ 1. Korinther 16,14.



Mein Lieblingsfilm: Auch hier habe ich keinen Lieblingsfilm. Ich mag Filme, die mich zum Lachen bringen, aber nicht platt sind, gerne mit Tiefgang.

Unpassendes bitte durchstreichen:

~~Kaffee~~ oder Tee – beides, aber ohne Kaffee am Morgen geht es nicht

~~Früher Vogel~~ oder Nachteule

~~Einzelgänger~~ oder Team

~~Berge~~ oder Meer hat beides seinen Reiz

~~Tanzen~~ oder Singen, aber noch lieber Trompete spielen

~~Wellness~~ oder Abenteuer, je nachdem

~~Schwarzbrot~~ oder Baguette

~~Freizeit~~ oder Arbeit – in guter Balance

ZURÜCKBLICKEN



Klang des Herzen

Im November gestaltete H.J. Plesch mit ihrem Vokalensemble wieder ein Klang-Gebet.

Die klaren Klänge in Resonanz mit unserer Emmauskirche verwandelten die einfachen geistlichen Lieder in Gebete, die die Herzen der Hörenden berührten. So wurden auch einige Kanons freudig mitgesungen und manche/r äußerte später den Wunsch nach mehr. Vielleicht kann ja ein Singkreis entstehen?!



Ewigkeitssonntag

In einem würdevollen Gottesdienst haben wir Abschied genommen von 48 Menschen aus der Waldstadt, die zu Gott heimgerufen wurden. Frau Pfarrerin Erlecke hat an diesem Ewigkeitssonntag den Jahreskreis des Kirchenjahres beschlossen. Die Angehörigen konnten auf einem vor dem Altar liegenden Kreuz zum Gedenken Kerzen aufstellen. Die vielen Kerzen für alle im Andenken geliebten Menschen ließen das Kreuz in der Kirche hell leuchten.



Konfivorstellung

Am 19.11 wurden die sieben Konfirmandinnen und Konfirmanden im Rahmen des Gottesdienstes am Friedenssonntag durch Pfr. Dr. Hauser vorgestellt. Von den Konfis wurden Friedensmotive erarbeitet und mit Hammer, Meißel und Farben in Stelen eingearbeitet.





Musik und Lesung

Am 15. Dezember musizierten Katharina Bierweiler (Sopran), Walter Jahn (Violine), Bettina Jahn (Violoncello) und Norbert Krupp (Cembalo).

Die Lesungen wurden von Susanne Erlecke gehalten, die derzeit als Pfarrerin in Vertretung an der Stadtkirche Durlach tätig ist.



EmmausFilmSpecials

Unser Filmabend, wo wir „Paula – Mein Leben soll ein Fest sein“ zeigten, war ein voller Erfolg. Die Besucher genossen den Film und die gemeinsame Zeit in vollen Zügen.



Weihnachtsspezial - Ruuuddeldidu

Rund 50 Personen versammelten sich in unserer Kirche, um gemeinsam Weihnachtslieder von „Feliz Navidad“ bis „Oh du fröhliche“ zu singen und eine herrliche, herzerwärmende

Zeit zu genießen. Die großzügigen Spenden, die gesammelt wurden, waren für Rollstuhlfahrer und unsere Gemeindeglieder bestimmt.



Adventsfenster

Am 19.12.2023 fand ein musikalischer Adventsabend in der Emmauskirche statt. Der Abend wurde vom Gospelchor Emmaus-Voices und dem Karlsruher Holzflötenensemble gestaltet.

Melodien von Bach waren genauso zu hören wie „Go tell it on the mountain“ oder „What Child is this“. Der Abend endete mit „Feliz Navidad“.

Der Erlös kommt der Kirchenmusik an der Emmausgemeinde zugute.





Neujahrsgottesdienst mit Empfang

Am 01.01.2024 haben wir um 17 Uhr im Rahmen eines Regio-Gottesdienstes in Emmaus das neue Jahr gemeinsam begrüßt. Nach dem Gottesdienst mit Pfr. Dirk Keller gab es Neujahrsbrezeln und andere Leckereien, die von den fleißigen Helfern rund um Frau Eckel-Müller vorbereitet wurden.



Hinter den Kulissen des Fernsehgottesdienstes

Alles begann Anfang September mit der Anfrage von Dekan Dr. Thomas Schalla, ob der ARD-Fernsehgottesdienst an Heiligabend aus der Emmauskirche ausgestrahlt werden soll.

Der Startschuss für das Projekt fiel mit dem ersten Besichtigungstermin im Oktober. Bereits zu diesem Termin erschienen 13 Personen. Es traf sich ein Kreis aus SWR-Verantwortlichen (Produktionsleitung, Aufnahmeleitung, Regisseur, Verantwortliche für Ton und Licht) sowie Elektrodienstleister, Dekan Schalla sowie Verantwortliche aus der Gemeinde.

Fragen wie: Wo ist welches Licht? Wo sind Steckdosen? Gibt's hier Starkstrom? Wie ist das abgesichert? standen im Vordergrund. Bis dahin

dachten wir, dass wir stromtechnisch gut versorgt sind. Welch ein Irrtum! Allein für den Übertragungswagen musste ein eigener Anschluss gelegt werden – in der Größenordnung, die sonst für zwei Wohnblocks zur Verfügung stehen. Im Zentrum der Christvesper sollte der Stern stehen. Bald kam die Idee eines Sternenhimmels auf. Nach knapp vier Stunden waren die ersten Eckpunkte gesetzt und jeder ging mit ein paar Hausaufgaben nach Hause: Wir brauchten einen Organisten, eine Sopranistin, einen Trompeter, eine Krippe samt Figuren. Den Weihnachtsbaum durften wir uns zu diesem Anlass direkt bei der Baumschule in der Plantage aussuchen.

Um die Musizierenden kümmerte sich Dekan Schalla und schnell waren die Zusagen von Prof. Stefan Viegelahn Orgel, Judith Wiesebrock Sopran und Josè Rabasco Trompe-





te da. Als Mitwirkende der Gemeinde haben Noelia Steinmeier, Beatrix Weiß und Jonas Zinkand zugesagt.

Am 18.12. war es dann soweit: Der Christbaum wurde aufgestellt und geschmückt. Drei Tage darauf rollten die Transporter des SWR an. Beladen mit Technik für Licht und Ton. Die Arbeiten waren in vollem Gange. Nach kurzer

Zeit war unsere Kirche nicht wiederzuerkennen. Überall Transportkisten, Gestelle, Heber und Traversen, um die Strahler zu befestigen. Jeden Tag kamen neue Aufbauten dazu – auf dem Parkplatz fand der Übertragungswagen seinen Platz. Für die mitwirkenden Sprecher ging's zum Kameratraining. Am Abend ein erster Schreckmoment: Beim Anschalten der Lichter und Strahler reagierte die Sicherung und die Hälfte der Beleuchtung fiel aus. Im Praxistest hielten die Leitungen der Belastung nicht stand. So wurde kurzfristig ein Fahrzeug mit Stromaggregat aus Baden-Baden geordert.



Samstag, 23.12.: Das Aufnahmeteam reiste an und brachte 3 Kameras, sowie den Kamerakran auf der Empore an; alles musste händisch über die schmale Treppe nach oben getragen werden. Vor der Probe war höchste Konzentration bei der Feinabstimmung spürbar. Die Zusammenarbeit zwischen Profis und Laien funktio-

niente hervorragend. Um 15:55 Uhr Generalprobe: Plötzlich war es still in der Kirche. Dekan Schalla begrüßte die imaginären Gottesdienstbesucher und die vermeintlichen Zuschauer an den Bildschirmen. Die Musiker lieferten ihre Beiträge ab und unsere 3 Sprecher hatten ihren Einsatz. Um 16:55 Uhr war alles vorbei. Kurze Besprechung. Einiges war noch zu lang! Aber was kürzen? Die Redaktion ging akribisch alles durch. Große Erleichterung, als die Verantwortlichen vom SWR melden: Die Generalprobe war gut, das hätten wir senden können.

Sonntag, 24.12. Heiligabend. Um 14:00 Uhr sind alle Mitwirkende vor Ort und gingen nacheinander in die Maske. Ab 15:00 Uhr war Einlass. Der Kirchenraum füllte sich schnell und um 15:45 Uhr wurden der Einlass abgebrochen. Eine kurze Ansage seitens des SWR an die Besu-

cher erfolgte, damit jeder wusste, wie die Übertragung ablaufen wird.

Um 15:55 Uhr begannen Gottesdienst und Liveübertragung. Die Kirche erschien im kräftigen Blau mit hunderten Sternen an der Decke – der Herrnhuter Stern im Altarraum leuchtete wie seiner Zeit der Stern zu Bethlehem. So hatten wir den Kirchenraum noch nie gesehen. Das übertraf alle unsere Vorstellungen. Um 16:55 Uhr sang die Gemeinde „Oh Du Fröhliche“, Ausblendung der Liveübertragung. Der Gottesdienst wurde noch wenige Minuten fortgesetzt und endete mit dem Orgelsolo.

Alles war nach Plan gelaufen. Bei den Mitwirkenden und Verantwortlichen fiel die Anspannung spürbar ab. Die Gottesdienstbesucher wurden in die Weihnachtstage entlassen und bei den Mitarbeitern des SWR ging die





Arbeit ganz unweihnachtlich weiter. Der Abbau der Technik dauerte noch bis 21:30 Uhr. Kameras, Strahler und sämtliche Technik mussten abgebaut und in Transportkisten verpackt werden. Nur die Traversen im Innenraum blieben stehen. Draußen fuhren der Übertragungswagen und das rollende Stromaggregat weg. Um 21:45 Uhr wurde die Kirche verschlossen. Die Aufregung war vorbei, der Alltag hatte uns wieder.

Friedhelm Wieß



Gottesdienst verpasst?
Hier kann man ihn nachsehen



Flohmarkt Kita Schnatterburg | SA.09.03 | 10:00-13:00



Entdecken Sie Schätze für Ihre Kleinen beim Kindersachen Flohmarkt im Gemeindezentrum Emmaus! Von süßer Babykleidung bis hin zu unterhaltsamen Spielsachen und Büchern bieten wir eine vielfältige Auswahl. Genießen Sie außerdem in unserer Cafeteria selbstgebackene Köstlichkeiten. Ein Spaß für die ganze Familie!

Emmaus-Film-Specials | FR.15.03. | 19:00

Zusammen mit der Familie, mit Freunden oder auch alleine - Platz nehmen, durchatmen und gespannt sein, was da kommt! Wir zeigen Filme, die sehenswert sind.

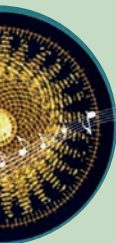
Weitere Termine:

Fr., 15.03. Grump – Regie: Mika Kaurismäki/Finnland
2022/Komödie/Drama/109min/FSK 6

Fr., 26.04 Wüstenblume – Regie: Sherry Hormann/dt.amerik. 2009/Drama/121min/FSK 12



Klanggebet - Klang des Herzens | SO.17.03 | 18.00



Klanggebet - die musikalisch-meditative Andacht. Wir singen zusammen in der Kirche einfache Weisen, Kanons und Taizé-Lieder. Es kommen noch Instrumente dazu und ein wunderbares Klang-Gebet entsteht! Gerne dürfen ALLE kommen, auch bisherige „Nicht-Sänger“!

Lauschen - beten - mitsingen

Frauentreff | MO.18.03 | 19:00

Am 3. Montag im Monat um 19:00 Uhr treffen sich eine – mal kleine, mal große Schar – von Frauen im Gemeindezentrum der Emmauskirche zum regen geistigen Austausch. Die Frauen des Frauentreffs suchen gemeinsam nach Aktivitäten und Unternehmungen sowie nach Themen, die sie interessieren. Jede trägt mit ihren Ideen und Möglichkeiten zum Gelingen einer regen Gemeinschaft bei. Auch Sie sind herzlich willkommen!



Weitere Termine:

Mo., 18.03. Was bin ich wert? – Eine Preisermittlung!

Mo., 22.04. Spielerisch ins Gespräch kommen mit der Talk-Box!

Osterfrühstück am Ostersonntag | SO.07.04 | 06:00

Wir laden herzlich ein zu unserem traditionellen Osterfrühstück am Ostersonntag, direkt im Anschluss an den Gottesdienst um 6:00 Uhr. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an oder tragen Sie sich in die Liste im Gemeindezentrum ein. Wir freuen uns über Beiträge zum Frühstücksbuffet und darauf, mit Ihnen in diesen besonderen Tag zu starten.



Gospelkonzert „Emmaus-Voices & Friends“ | SO.21.04 | 18:00

Wir laden Sie herzlich ein in der Emmaus-Kirche an einem außergewöhnlichen musikalischen Ereignis teilzunehmen.

Unter dem Motto „Emmaus-Voices & Friends“ präsentieren wir ein Gospelkonzert, das Ihnen unvergessliche Momente beschern wird.

Neben unserem Gospelchor werden auch die Keller-Combo und der Deutsch-Japanische Chor wirken.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden



GRUPPEN & KREISE

| TÄGLICH AUSSER MITTWOCHS | |
|---------------------------------|---|
| FairTeiler K35 | Foodsharing in der Gartenhütte des Gemeindezentrums |
| MONTAG | |
| Frauentreff | 19:00 Uhr, Gemeindezentrum. Immer am 3. Montag im Monat um 19 Uhr. Kontakt: Ute Buckel, Tel. 689274 |
| DIENSTAG | |
| Holzflöten-Ensemble | 19:30 Uhr, Gemeindezentrum Kontakt Heidi Eidloth Tel. 670696 |
| Gospelchor „Emmaus Voices | 20:00 Uhr, Gemeindezentrum. Kontakt Simone Scheuble-Qaunda Tel. 0176 54496294 |
| MITTWOCH | |
| Konfiarbeit | 17:00 Uhr, Gemeindezentrum Kontakt: Pfarrerin Martina Tomaïdes |
| DONNERSTAG | |
| Krabbelgruppe | 9:30 Uhr, Gemeindezentrum Kontakt Hongmin Yin. Tel. 0152 23739337 |
| Deutschunterricht | 10:00 Uhr, Gemeindezentrum Leitung: Brigitte Bähr-Mergard |
| SAMSTAG | |
| Meditationsgruppe | 08.00 Uhr, Gemeindezentrum Leitung/Kontakt: Ursula Borchers. Tel. 681828 |
| SONNTAG | |
| Kindergottesdienst | Parallel zum Gottesdienst am 28.04. und 02.06. Familiengottesdienst am 01.04. |
| Kirchencafé | Im Anschluss an den Gottesdienst am 17.03., 14.04. und 26.05. |



GOTTESDIENSTE

| | | | |
|-------------|---|--|------------------|
| So, 03. Mrz | 10:00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Martina Tomaïdes |
| So, 10. Mrz | 10:00 | Gottesdienst | Martina Tomaïdes |
| So, 17. Mrz | 10:00 | Jubelkonfirmation mit Abendmahl und Kirchenkaffee | Martina Tomaïdes |
| So, 24. Mrz | 10.00 | Gottesdienst und Sonntagstreff | Martina Tomaïdes |
| Do, 28. Mrz | 19:00 | Tischabendmahl mit den Konfirmanden | Martina Tomaïdes |
| Fr, 29. Mrz | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl | Martina Tomaïdes |
| So, 31. Mrz | 06.00 | Auferstehungsfeier mit anschließendem Osterfrühstück | Martina Tomaïdes |
| So, 31. Mrz | 10.00 | Gottesdienst an Ostern | Martina Tomaïdes |
| Mo, 1. Apr | 11.00 | Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche | Martina Tomaïdes |
| So, 7. Apr | 10.00 | Gottesdienst | Martina Tomaïdes |
| So, 14. Apr | 10.00 | Gottesdienst mit KirchenKaffee | Martina Tomaïdes |
| So, 21. Apr | 10.00 | Gottesdienst | N.N. |
| So, 28. Apr | 10.00 | Gottesdienst mit Konfirmanden und Kindergottesdienst | Martina Tomaïdes |
| Sa, 4. Mai | 18:00 | Abendmahlsgottesdienst anlässlich der Konfirmation | Martina Tomaïdes |
| So, 5. Mai | 10.00 | Konfirmation mit Gospelchor | Martina Tomaïdes |
| Do, 9. Mai | Christi Himmelfahrt - Zum Redaktionsschluss noch nicht abschließend geklärt. Siehe Homepage | | |
| So, 12. Mai | 10.00 | Gottesdienst | N.N. |
| So, 19. Mai | 10.00 | Gottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl | Martina Tomaïdes |
| Mo, 20. Mai | Pfingstmontag - Zum Redaktionsschluss noch nicht abschließend geklärt. Siehe Homepage | | |
| So, 26. Mai | 10.00 | Gottesdienst mit Kirchenkaffee | Martina Tomaïdes |
| So, 2. Jun | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst | N.N |





TAUFFEST AM JÄGERHAUSSEE

SO 30.06.2024

Sonne, Sand und gute Musik – Wir freuen uns auf die Seetaufe am Jägerhaussee. Ein gemeinsamer Gottesdienst von Laurentius und Emmaus. Wer sich selbst oder sein Kind taufen lassen möchte und dafür eine besondere Location unter freiem Himmel sucht, ist bei der Seetaufe genau richtig. Einfach in einem der Pfarrämter melden (Kontakt Seite 54). Wir feiern dort auch gerne Tauferinnerungen: für alle, deren Taufe bereits einige Zeit zurückliegt und sich Gottes Segen ganz neu zusprechen lassen möchten. Wir freuen uns über alle, die mit dabei sind.



SONNTAGSTREFF

SO. 10.03. & SO. 24.03.

Wir laden Menschen in schwierigen Lebenslagen herzlich zu einem kostenfreien Mittagessen in unsere Gemeinden ein. Auch Helfer sind uns herzlich Willkommen! Gerne im Pfarramt melden.

Hagsfeld

10. März 2024 um 12:00 Uhr

Waldstadt

24. März 2024 um 12:00 Uhr

Gerne nehmen wir Kuchenspenden entgegen. Rückmeldung im Pfarramt.



Aus Hagsfeld Der Umweltsipp

Gott vertraut uns ein Meisterwerk an: seine Schöpfung. Sorgsam mit ihr umzugehen, ist uns ein Herzensanliegen. Eine Seite im "Kompas" ist aus diesem Grund für den praktischen Umweltsipp reserviert:

Rasengittersteine und Ökopflaster gegen Flächenversiegelung

Die immer größere Versiegelung von natürlichen Flächen ist ein großes Problem für die Umwelt: 69 ha Fläche werden in Deutschland täglich versiegelt. Niederschläge, die auf diese Flächen treffen, können nicht versickern. In der Folge muss das Kanalisationsnetz größer werden und es steigt die Gefahr von Hochwasser bei starkem Regen.

Jeder, der baut, kann einen Beitrag leisten, die Versiegelung zu vermindern.

Eine einfache Möglichkeit ist die Verwendung von Ökopflaster- oder Rasengittersteinen. Dabei handelt es sich um Pflastersteine, die dafür sorgen, dass Wasser darin versickern kann. Eine Ableitung des Niederschlagswassers bringt nur dann etwas, wenn das Wasser nicht weiter in den Untergrund versickern kann. Deshalb muss dem Untergrund eine besondere Beachtung geschenkt werden. Der Mutterboden sollte soweit abgegraben werden, bis standfester Boden erreicht wird. Nach erfolgter Verdichtung wird eine mindestens 25 cm dicke Trag- und Frostschutzschicht aus Kies oder Schotter aufgefüllt, bevor das Öko-Pflaster verlegt werden kann.

Wer Flächen erneuern möchte, bei denen Pflastersteine verwendet werden, kann versickerungsfähiges Ökopflaster oder Rasengittersteine verwenden, da sie nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel schonen. Denn: wer Öko-Pflaster verlegt, zahlt geringere Abwassergebühren!

AG Umwelt: Simon Maier-Gerber

Laurentius
GEMEINDE

Emmaus
GEMEINDE



Bestattungen

Aus Rintheim Gemeinde Zum guten Hirten

Gemeinsames Eintopfessen am 02.04., 07.05, und 04.06., von 12-14 Uhr – veranstaltet in Kooperation mit der AWO.

Gottesdienst in Anlehnung an das Passahmahl an Gründonnerstag, 28.03., um 18 Uhr, im Gemeindehaus.

Liturgische Feier der Osternacht am Karsamstag, 30 März, 20.30 Uhr mit ökumenischer Beteiligung.

Gottesdienst am 12.01 um 10 Uhr zur Verabschiedung von unserer langjährigen Pfarramtssekretärin Karin Wolf. Mit anschließendem Kirchenkaffee.



Aus der Oststadt Luthergemeinde

16.03., um 18 Uhr, Lutherkirche: EVENSONG – ein ökumenisches Abendlob

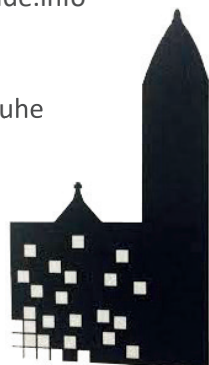
28.03. um 19 Uhr, Luthersaal mit Tischabendmahl

29.03., um 15 Uhr, Lutherkirche Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Chorwerken zur Passion von Bach, Schütz, de Victoria

30.03., um 22 Uhr, Lutherkirche: Liturgische Feier der Osternacht

21.04.2024, 19 Uhr, Lutherkirche: Chor- und Orchesterkonzert BACH und HÄNDEL

Weitere Informationen:
www.luthergemeinde.info
www.lutherana.de
instagram:
[lutherkirche_karlsruhe](https://www.instagram.com/lutherkirche_karlsruhe)



Aus der Waldstadt Quartiersprojekt

Aktiv im Quartier vom 8.-12.04.: Wir sind Teil der Aktionswoche ‚Aktiv im Quartier‘, des Teams Stadtteilkoordination & Seniorenbüro der Stadt Karlsruhe. Hierzu gibt es zwei schöne Aktivitäten im Mitmach-Laden: 8.04., 16-17 Uhr Kurs „Qi Gong/Tai Chi Chuan im Sitzen“ und 9. 04. 17-18:30 Uhr Workshop „Biographisches Schreiben“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Darüber hinaus gibt es in Karlsruhe während der Aktionswoche weitere kostenfreie Vorträge, Schnupperstunden und Workshops von Ernährung im Alter über Progressive Muskelentspannung im Sitzen bis hin zu kreativen Angeboten.

Tag der Nachbarn: Auch in diesem Jahr werden wir am 31. Mai beim Tag der Nachbarn dabei sein. Näheres zum Aktionstag gibt es unter www.tagdernachbarn.de und über den Mitmach-Laden.

Regelmäßige Termine:

Jeden Freitag: Interkulturelles Kochen ab 12 Uhr.

Jeden 4. Freitag im Monat: Spielrunde um 15 Uhr

Jeden 2. Freitag im Monat: Rommé-Nachmittag

Pflegebedürftig – was nun? Sprechstunden in der Waldstadt: Im Pflegestützpunkt der Stadt Karlsruhe ist an jedem 2. und 4. Donnerstagvormittag des Monats eine Beratung rund um das Thema Pflege möglich. Bitte Termin vereinbaren unter: Tel. 0721 133-3860.

Das Ideenbüro der Ernst-Reuter-Schule bietet Unterstützung im Alltag für Nachbarn an, z.B. Lebensmitteleinkäufe, Besorgungen oder Gartenarbeit. Jeden Dienstag von 14-15:30 Uhr freuen sich die Schüler auf Ihre Anfragen – gerne vorab telefonsich oder per Mail an den Mitmach-Laden.

Mitmach-Laden Waldstadt,
Königsberger Straße 37

Tel.: 0721 40242125

E-Mail: quartiersprojekt-waldstadt@badischer-landesverein.de
quartiersprojekt-waldstadt.de

**Quartiersprojekt
Waldstadt**

Machen
Sie mit!

Impressum

Der nächste Gemeindebrief erscheint am:

04. Juni 2024

Redaktionsschluss:

23. April 2024

Beiträge an

nordost.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Herausgeber:

Evangelische Laurentiusgemeinde
Schäferstraße 13, 76139 Karlsruhe
&

Evangelische Emmausgemeinde
Königsberger Straße 35, 76139 Karlsruhe

Layout/Gestaltung:

Natalia Herrera

Redaktion:

Laurentiusgemeinde: Andreas Rennig,
Sneschana Saporoshski, Tamara Maier,
Marina Ort

Emmausgemeinde: Bea Wieß &
Friedhelm Wieß

Auflage:

4.000 Exemplare

Druck:

GemeindebriefDruckerei
Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Bildquellennachweise:

Emmausgemeinde, Klaus Müller,
Laurentiusgemeinde und Pixabay



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Andreas Rennig, Pfarrer
Tel: 68 11 00
Andreas.Rennig@kbz.ekiba.de



Eva Hemberger, Seelsorgerin
eva.hemberger@web.de
Tel: 968 41 64



Tamara Maier, Gemeinmediakonin
Tamara.Maier@kbz.ekiba.de
Tel: 0152 03106436



Corinna Gözl, Hausmeisterin
Corinna.Goelz@kbz.ekiba.de
Tel: 01575 3047 487



Marina Ort, CVJM Sekretärin
marina.ort@cvjmbaden.de
0177 2116 551



Brigitte Schulte,
Kirchendienerin
Tel: 68 10 10



Carolin Leister
1. Vorsitzende CVJM Hagsfeld
info@cvjm-hagsfeld.de



Ramona Schindler, Kita Kunterbunt
kita.andertagweide.karlsruhe@kbz.ekiba.de
Tel: 968 89 323

Büro



Stephanie Hölzer, Sekretärin
Laurentiusgemeinde.Karlsruhe@kbz.ekiba.de
www.laurentiuskirchehagsfeld.de
Tel: 68 11 00

Anschrift:
Schäferstraße 13
76139 Karlsruhe

Öffnungszeiten:
Di., Mi. und Fr. 10 - 12 Uhr
Do. 15 - 17 Uhr

Kontoverbindung Kirche:
Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE12 6605 0101 0013 0028 03

Kontoverbindung Laurentiusverein:
Evangelische Bank
IBAN: DE17 5206 0410 0005 0124 65

Kontoverbindung CVJM Hagsfeld:
Deutsche Skatbank
IBAN: DE69 8306 5408 0004 0341 98



Martina Tomaides, Pfarrerin
Martina.Tomaides@kbz.ekiba.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung



Selam Tuquabo
Kirchendienerin



Friedhelm Wieß
Hausmeister

Kintergärten



Schnatterburg
Bianka Balk-Scheuerl, Leiterin
Kösliner Str. 102
Tel: 6 72 62

Emmaus
Siegrid Weber, Leiterin
Königsberger Str. 33
Tel: 68 67 84

Büro



Natalia Herrera, Sekretärin
emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de
www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

Tel: 967 37 11

Anschrift:
Königsbergerstr. 35
76139 Karlsruhe

Öffnungszeiten des Büros
Di. 9.00 - 11.00 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr
In den Schulferien geschlossen

Kontoverbindung Kirche:
Volksbank Karlsruhe
BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE55 6619 0000 0000 1775 98

Förderverein Emmaus e.V.
Volksbank Karlsruhe
BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE56 6619 0000 0010 2461 80



KONZERT

G O S P E L C H O R
**EMMAUS
VOICES**
& FRIENDS

SONNTAG
21.4.
um 18 Uhr.



EMMAUSKIRCHE

Königsberger Str. 35
76139, Karlsruhe

Eintritt frei – Wir freuen uns
über Spenden